

28.04.2020

Zum zweiten Mal Metropolitaner des Jahres gesucht



2019 rief die Metropolregion Hamburg ihren Metropolitaner Award ins Leben, um Menschen, Vereine und Stiftungen sowie Unternehmen auszuzeichnen, die sich für das Wohl der Region einsetzen. Jetzt bittet die Metropolregion zum zweiten Mal um Nominierungen, denn auch 2020 soll besonderes Engagement mit der Auszeichnung gewürdigt werden. Bis zum 15. Mai können unter <http://www.metropolitane.de/> Vorschläge in den Kategorien "Menschen aus der Region", "Vereine & Stiftungen" und "Unternehmen" abgegeben werden.

Helden der Region gesucht

Täglich erleben wir jetzt, wie sich Menschen für unser Gemeinwohl einsetzen. Die Metropolregion Hamburg möchte helfen, ihr Engagement sichtbar zu machen und ihnen zu danken: Deshalb wird sie auch 2020 besonderes Engagement für die Region mit dem *Metropolitaner Award* auszeichnen. Gesucht werden Menschen, Vereine und Stiftungen sowie Unternehmen, die sich für das Wohl der Region einsetzen. Die **Regierungschefs der vier norddeutschen Bundesländer haben die Schirmherrschaft** übernommen.

Zeiten wie diese stellen uns alle vor besonders große Herausforderungen. Dabei wird für alle sichtbar, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft und über die Ländergrenzen hinweg sind. Wir sind angewiesen auf gegenseitige Hilfe und sind stolz auf mutige Initiativen, die den Menschen in unserer Region helfen, mit der Herausforderung umzugehen.

Der *Metropolitaner Award* wurde im letzten Jahr ins Leben gerufen, um genau diesen Zusammenhalt in der Metropolregion Hamburg sichtbar zu machen und zu stärken. Mit der Auszeichnung möchte die Metropolregion Hamburg deshalb erneut Menschen, Vereinen, Stiftungen und Unternehmen mit besonderem Engagement für die Region würdigen. Länderübergreifende Geschichten über außergewöhnliche Menschen, Ideen und Taten sollen ans Tageslicht befördert werden.

Michel Abdollahi unterstützt den Preis bereits von Beginn an. Der bekannte Journalist und Moderator begründet: „Der *Metropolitaner Award* hat 2019 gezeigt, dass Initiativen und Menschen mit guten Ideen für

unsere Region mit viel Aufmerksamkeit belohnt werden. 90 Vorschläge wurden eingereicht, fast 5000 Menschen haben sich beteiligt. Die Gewinner wie die Macher des Deichbrand-Festivals oder die Initiative „Inklusion muss laut sein“ haben vor Augen geführt, wie stark es uns macht, sich für unser gemeinsames Miteinander einzusetzen. Es sollte uns ein Ansporn sein, viele solcher Ideen zu entwickeln. Mit dem Award wollen wir Menschen, die dies tun, Rückenwind geben.“

Ab sofort ruft die Metropolregion Hamburg ihre Einwohnerinnen und Einwohner auf, mitzumachen und sich online für den Award zu bewerben, andere vorzuschlagen und mit abzustimmen.

Bis zum 15. Mai können unter <http://www.metropolitaner.de/> **Vorschläge** in den Kategorien “Menschen aus der Region”, “Vereine & Stiftungen” und “Unternehmen” **eingereicht werden**. Unter den Teilnehmern werden **mehr als 30 Sachpreise** verlost, um die Metropolregion zu entdecken. Darunter Karten für die Elbphilharmonie, Jahresvorräte für Kölln Müsli, Block-House-Gutscheine und ZEIT-Abos, Tickets für Indoor-Ski im Alpincenter Wittenburg und Sonderführungen im Schweriner Schloss sowie eine Wochenendfahrt in der Metropolregion in einem vollelektrischen MINI Cooper SE.

Eine prominent besetzte Jury schlägt dann in jeder Kategorie fünf Nominierte vor, die sich durch Ideen und Taten besonders für die Region stark gemacht haben. Der Jury gehören an:

- **Yared Dibaba**, Schauspieler, Moderator, Entertainer
- **Stefan Gwildis**, Sänger
- **Denise Hanke**, Volleyball-Nationalspielerin und Kapitänin SSC Palmberg Schwerin
- **Carolin Kiesewetter**, Schauspielerin und Sängerin
- **Christoph Lieben-Seutter**, Generalintendant Elbphilharmonie und Laeiszhalle
- **Lutz Marmor**, ehemaliger Intendant des Norddeutschen Rundfunks
- **Laura Noltemeyer**, Influencerin, Bloggerin
- **Andreas Rieckhof**, Staatsrat der Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation und Vorsitzender des Regionsrats der Metropolregion Hamburg
- **Kerstin Weiss**, Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg und stellvertretende Vorsitzende des Regionsrats der Metropolregion Hamburg

Im Anschluss wählt die Bevölkerung in der Zeit vom 16. Juni bis Ende Juli ihre drei Favoriten. **Am 1. September werden die Metropolitaner 2020 in der Hamburger Elbphilharmonie ausgezeichnet**. Zusätzlich zu dem Award wird in der Kategorie “Menschen aus der Region“ ein Geldpreis von 2.500 Euro für die Unterstützung des eigenen Projektes vergeben. Der Gewinner in der Kategorie „Vereine und Stiftungen“ erhält ebenfalls 2.500 Euro sowie einen Strategieworkshop der *UMSATZSCHMIEDE Marketing und Vertriebsberatung*.

Projektinitiator ist der Unternehmensbeirat der Metropolregion Hamburg in Kooperation mit den Ländern, Kreisen, Kommunen, Handels- und Handwerkskammern sowie den Wirtschafts- und Sozialpartnern der Region. Ermöglicht wird der *Metropolitaner Award* auch durch die Unterstützung von über zwanzig Sponsoren und Partnern, die sich gerade jetzt in der Corona-bedingten, für viele schwierigen Situation für mehr gesellschaftliches Engagement, Zusammenhalt und Solidarität einbringen wollen.

Weitere Informationen und Nominierung unter: <http://www.metropolitaner.de/>

Tipp: Außerdem sammelt die Metropolregion Hamburg auf dieser Website neben den Nominierungsvorschlägen auch gute Beispiele für Nachbarschaftshilfe und Ideen zur Bewältigung der neuen Lebenssituation mit dem Corona-Virus. Diese werden dann nach und nach im Newsfeed vorgestellt. So soll eine Sammlung von Initiativen entstehen, die uns allen Hoffnung und Zuversicht gibt und die zum Nachahmen anregt.